

anschieben.  
matchen.  
managen.

# newsletter



## transfer newsletter 2019/07

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie alle Informationen ebenfalls als PDF-Datei auf unserer [Homepage](#).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde von transfer,

erstmalig versenden wir unseren Newsletter aus dem neuen transfer-Büro in Köln-Mülheim. Nach viel Schleppen, Streichen und Renovieren können wir uns nun wieder voll auf die Inhalte konzentriert und freuen uns Sie über die nächsten Termine und Events zu informieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer!

Herzliche Grüße,  
das transfer-Team

### 1. Aktuelles und Berichte

#### Tschüss Longerich! Hallo Mülheim!

transfer e.V. ist umgezogen! Die neuen Büroräume befinden sich im schönen rechtsrheinischen Stadtteil Köln-Mülheim. Das neue Büro verfügt über größere Räumlichkeiten, hat somit mehr Platz für alle Mitarbeiter\*innen von transfer und einen Besprechungsraum - mit Domblick! Der Besprechungsraum kann von interessierten Personen oder Organisationen für Besprechungen, Abendveranstaltungen o.ä. gemietet werden. Melden Sie sich gerne bei uns, sofern Interesse besteht.

Falls Sie wissen wollen, wo die Mitarbeiter\*innen von transfer nun Projekte planen, koordinieren und umsetzen, finden Sie uns unter der folgenden neuen Anschrift:

**Buchheimer Straße 64**  
**51063 Köln**

**transfer - Tel.: 0221 9592190**  
**GUT DRAUF – Tel.: 0221 9592192**

Kommen Sie gerne vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Wir freuen uns über Besuch!

**„Zielgruppengerechte Sprache“ und „Partizipation im Kinder- und Jugendreisen“: Mitarbeit bei der Erstellung zweier Handreichungen gesucht!**

Unter Federführung des BundesForum Kinder- und Jugendreisen können wir mit KJP Mitteln des BMFSFJ in diesem Jahr u.a. zwei Handreichungen erstellen.

Diese sollen Veranstaltern und Unterkünften im Kinder- und Jugendreisen bzw. bei Freizeiten ein wenig die Arbeit erleichtern und Tipps und Hilfestellung bei der Umsetzung wichtiger Themen bieten: Eine Handreichung „zielgruppengerechter Sprache“ und eine „Partizipation im Kinder- und Jugendreisen/bei Freizeiten“.

Zu beiden Themen gibt es sicherlich bereits sehr viel Expertise und Fachwissen, das wir gerne einbinden möchten. Daher unsere Frage/Bitte:

**Wer hat konkrete Empfehlungen und/oder Tipps, wen wir ansprechen und für eine Mitarbeit an einem der beiden Themen gewinnen sollten?**

Gerne können Sie die entsprechenden Empfehlungen/Kontaktaten direkt an unseren Geschäftsführer [Oliver Schmitz](#) weiterleiten, der die Koordination der beiden Handreichungen übernehmen wird.

## **Zugangsstudie+ - Weitere Fachtage auf nationaler und internationaler Ebene haben stattgefunden**

In den vergangenen zwei Monaten haben zwei weitere nationale und die zwei ersten internationalen Fachtage im Rahmen des Projektes „Zugangsstudie+“ stattgefunden.

Am 15. Mai und 19. Juni fanden Fachtage auf nationaler Ebene in [Nürnberg](#) (Kooperationspartner: Bayerischen Jugendring) und Hannover (Kooperationspartner: Landesjugendamt Niedersachsen) statt, um die Ergebnisse des Forschungsprojektes [„Warum nicht? Studie zum internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren – Zugangsstudie“ \(2016-2018\)](#) zu diskutieren und mögliche Schlüsse für die eigene lokale Arbeit abzuleiten.

Der Auftakt auf internationaler Ebene hat beim [Fachtag in Warschau](#) am 17. Mai in Kooperation mit dem deutsch-polnischen Jugendwerk ([DPJW](#)) stattgefunden. Insgesamt nahmen 22 polnische Vertreter\*innen der Internationalen Jugendarbeit aus Wissenschaft und Praxis teil und kamen über Jugendarbeit in Polen, die Ergebnisse der Zugangsstudie und deren möglicher Bedeutung für den polnischen Kontext ins Gespräch.

Die zweite internationale Veranstaltung fand am 27. Juni in Paris statt. Diese wurde in Kooperation mit dem deutsch-französischen Jugendwerk ([DFJW](#)) und dem Comité pour les relations nationales et internationales des associations de jeunesse et d'éducation populaire ([CNAJEP](#)) organisiert. Gemeinsam mit 20 Praktiker\*innen, die unter anderem im deutsch-französischen Kontext der Internationalen Jugendarbeit tätig sind, wurde sich mit reger Beteiligung über die Erkenntnisse der Zugangsstudie ausgetauscht und Parallelen mit dem französischen Kontext gezogen. Darüber hinaus wurde die Plattform "Mobilité européenne et internationale des jeunes franciliens", die in der Region Ile-de-France als Modellprojekt zur Förderung und Vernetzung der Internationalen Jugendarbeit durchgeführt worden ist, vorgestellt und Erfolge und Herausforderungen mit den Teilnehmenden diskutiert.

In der zweiten Jahreshälfte werden noch insgesamt drei nationale (Schwerin, Düsseldorf, Stuttgart) und zwei internationale (Finnland, Albanien) Fachtage stattfinden.

*Diese Fachtage sind Teil einer Veranstaltungsreihe, die im Rahmen des Projektes „Zugangsstudie+“ (2018-2020) durchgeführt wird. Dieses Projekt ist das Folgeprojekt zur Zugangsstudie und zielt darauf ab, die Forschungsergebnisse auf lokaler Ebene zu präsentieren und zu diskutieren, sowie den Dialog auf europäischer Ebene anzuregen, um die Erkenntnisse der Zugangsstudie in diesem Kontext zu reflektieren und um eine europäische Perspektive zu erweitern. Das Projekt „Zugangsstudie +“ wird von FPD koordiniert, vom Forschungsschwerpunkt Nonformale*

*Bildung der Technischen Hochschule Köln wissenschaftlich begleitet und von der Robert Bosch Stiftung gefördert.*

## **2. Termine und Veranstaltungshinweise von und mit transfer e.V.**

### **Jugend unterwegs – Wissenschaftliche Perspektiven auf Mobilitätsangebote für Jugendliche**

Fachtagung für Nachwuchswissenschaftler\*innen | 25. September 2019 | EH Ludwigsburg

Angesichts der hohen biografischen Bedeutung von internationalen Jugendbegegnungen, Freizeiten und auch Freiwilligendiensten im Ausland verwundert es, dass dieses Feld in der Forschung eher ein Schattendasein führt. In den letzten Jahren sind jedoch Aufbrüche zu verzeichnen: Der Forschungsverbund Freizeitenevaluation (getragen von der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und der Technischen Hochschule Köln) hat eine Panelstudie mit Hilfe der Online-Plattform i-EVAL initiiert. Ein Forschungskonsortium konnte mit der „Zugangsstudie“ wichtige Fragen zu Zugängen und Barrieren zum internationalen Jugendaustausch klären. Das Netzwerk „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit (FPD)“ leistet Unterstützung zur Vernetzung von Wissenschaft und Trägern und bietet mit der Plattform „Lernfeld unterwegs“ ein Angebot für Absolvent\*innen und Nachwuchswissenschaftler\*innen. Mit der Fachtagung am 25.09.2019 in Ludwigsburg soll eine Plattform geschaffen werden, bei der Nachwuchswissenschaftler\*innen Anregungen erhalten und ihre eigenen Projekte diskutieren können. [Mehr](#)

### **Save the Date: Konsultationstreffen 2019 am 8. Oktober in Frankfurt (a.M.)**

Das jährlich im Herbst stattfindende „Konsultationstreffen“ ist der zentrale Ort, an dem abgeschlossene Projekte ausgewertet und neue Prozesse auf den Weg gebracht werden. Dabei stehen bestimmte thematische Zusammenhänge und Fragestellungen genauso wie einzelne Formate oder trägerübergreifende Potentiale im Vordergrund. Die Erkenntnisse der Zugangsstudie und ihrer Folgeprozesse werden genauso aufgegriffen.

Das Konsultationstreffen ist offen für Vertreter\*innen von Trägern, Dachverbänden, Fachstellen und aus der kommunalen Verwaltungsebene sowie Praktiker\*innen und Forscher\*innen, die im Feld der Internationalen Jugendarbeit und des pädagogischen Kinder- und Jugendreisens aktiv sind und an einem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis interessiert sind.

[Hier](#) gelangen Sie zur Ausschreibung und zur Anmeldung.

### **Call für Student\*innen – Masterarbeit im Bereich der Internationalen Jugendarbeit (IJA)**

Im Rahmen des FPD-Projektes „lokale Verankerungen und strukturelle Rahmenbedingungen der IJA“ zielen wir darauf ab, Gelingensbedingungen von lokalen/regionalen bestehenden IJA-Netzwerken zu generieren und die Qualität von einzelnen Strukturelementen zu untersuchen. Um diese wissenschaftliche Untersuchung durchzuführen, sind wir auf der Suche nach einer\*m Masterstudent\*in, die\*der Interesse hat, sich im Rahmen einer Masterarbeit mit dem oben skizzierten Thema auseinanderzusetzen und die lokalen und regionalen Netzwerke mithilfe eines

selbstgestalteten Forschungsdesigns zu untersuchen.

[Hier](#) gelangen Sie zur Ausschreibung.

## **GUT DRAUF-Basiserschulungen 2019**

28.–30.8.2019: Lidice Haus Bremen, 28201 Bremen

06.–08.11.2019: Sport- u. Tagungszentrum Hachen, 59846 Sundern

Die Anmeldung für die Schulungen finden Sie [hier](#). Bitte senden Sie diese an:

[gutdrauf@transfer-ev.de](mailto:gutdrauf@transfer-ev.de).

## **Überregionales GUT DRAUF-Vernetzungstreffen am 11. September in Köln-Riehl**

Für alle interessierten GUT DRAUF-Praxis- und Kooperationspartner veranstalten wir am 11. September ein überregionales Vernetzungstreffen in der Jugendherberge Köln Riehl. Dazu möchten wir an dieser Stelle bereits herzlich einladen! Ziel des Vernetzungstages ist u.a., einen Rahmen und eine Plattform für Netzwerkarbeit zu schaffen, um miteinander in den Austausch zu gehen. Ein Fokus der Veranstaltung wird außerdem das Thema "Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Krankenkassen zur Umsetzung und Finanzierung von Gesundheitsförderung im Setting" sein.

GUT DRAUF-Partner bieten wir die Beteiligung an einem Markt der Möglichkeiten mit einem Infostand an, wenn Sie sich als Einrichtung präsentieren möchten. Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Rückmeldung bis zum 26. Juli an [gutdrauf@transfer-ev.de](mailto:gutdrauf@transfer-ev.de).

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin freihalten und wir Sie im September begrüßen dürfen!

## **GUT DRAUF im August auf der Gamescom in Köln**

Erneut wird die Gesundheitsaktion GUT DRAUF am 22. und 23. August an der Gamescom, der weltweit größten elektronischen Unterhaltungsmesse für Computer- und Videospiele in Köln teilnehmen. Gemeinsam mit zahlreichen Partnerinstitutionen und Jugendprojekten aus Köln und NRW wird GUT DRAUF als Unteraussteller am Stand des „Jugendforums NRW“ in Halle 10.2. vertreten sein.

Die medien- und bildungspädagogischen Angebote des Jugendforums richten sich vorrangig an Jugendliche, halten aber auch für Eltern und pädagogische Fachkräfte zahlreiche Informationen zu Jugendmedienschutz und Medienpädagogik bereit.

GUT DRAUF bietet Mitmach-Aktionen im Makerspace und ein GUT DRAUF-Quiz als Bühnenprogramm an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Praxismessen-Service**

Ein Team des transfer e.V. vertritt auch im Jahr 2019 Praxispartner der Internationalen Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendreisens auf Praxismärkten an ausgewählten (Fach-)Hochschulen, Fach(ober)schulen und Universitäten. Es informiert die Studierenden über die grundsätzlichen Möglichkeiten eines Praktikums, eines Ehrenamtes oder eines freiberuflichen Engagements bei den teilnehmenden Trägern.

Bereits erfolgreich stattgefunden haben die Messen an der FHM Bielefeld, an der PH Freiburg und an der Universität Tübingen. Für die zweite Jahreshälfte stehen bereits folgende Termine fest:

24.10.: Hochschule Emden/Leer

29.10.: Technische Hochschule Köln

29.10.: Katholische Hochschule Aachen

06.11.: Hochschule Bremen

06.11.: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

14.11.: Hochschule Merseburg

20.11.: Hochschule Hannover

Im November sind wir darüber hinaus an der der Evangelischen Fachhochschule Bochum sowie an der Hochschule Esslingen vertreten.

Zusatzangebot **Praxisstellen-Katalog**: Aktuell sind wir dabei, eine Neuauflage des Praxisstellen-Katalogs zu veröffentlichen. Der Katalog wird an unseren Praxismessen-Ständen ausgelegt und online zur Verfügung stehen. Ziel ist es, die Studierenden über Ihre vielseitigen Angebote (Praktikum und mögliche Themen für Abschlussarbeiten) im Bereich Kinder- und Jugendreisen und Internationale Jugendarbeit zu informieren und somit zu einer Stärkung der Arbeitsfelder beizutragen.

Wenn Sie Interesse haben, auf einer oder mehreren der Praxismessen von uns vertreten zu werden und/oder in dem Praxisstellenkatalog aufzutreten, schicken Sie gerne eine kurze Mail an [fpd@transfer-ev.de](mailto:fpd@transfer-ev.de). Wenn Sie darüber hinaus über kommende Termine auf dem Laufenden gehalten werden wollen, nehmen wir Sie ebenfalls gerne in unseren Verteiler auf.

### **3. Termine und Neuigkeiten unserer Partner und aus unserem Arbeitsumfeld**

#### **Holen Sie sich die Welt ins Haus!**

#### **Gastfamilien für Gastkinder aus aller Welt gesucht**

Open Door International e.V. (ODI) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln, der seit 35 Jahren Austauschprogramme für Jugendliche und Erwachsene in und aus aller Welt organisiert. ODI empfangen ab Ende August bzw. ab Anfang September 2019 wieder viele Austauschschülerinnen und Austauschschüler zwischen 15 und 18 Jahren aus allen Teilen der Welt. Der Erfolg eines Schüleraustausch-Programms hängt dabei hauptsächlich von dem Einsatz engagierter und weltoffener Gastfamilien ab.

Durch ihre Gastfreundschaft ist es überhaupt möglich, dass ein junger Mensch aus dem Ausland eine großartige Chance wahrnehmen und Deutschland auf einmalige und persönliche Weise kennenlernen kann. Mit der Gastaufnahme holen sich die Gastfamilien ein Stück der großen weiten Welt ins Haus und leisten einen Beitrag zur Völkerverständigung.

Möchten auch Sie die Welt in Ihren vier Wänden beherbergen? Dann besuchen Sie ODI unter <https://www.opendoorinternational.de/gastfamilie-werden.html> bzw. schauen Sie sich [hier](#) unsere internationalen Schülerinnen und Schüler an, die aktuell noch auf der Suche nach einer Gastfamilie sind.

## Internationale Angebote für Kurzentwischene im In- und Ausland: Für die Sommerferien oder als Auslandsjahr

Spät dran? Lust ins Ausland zu gehen? Hier können auch kurzfristig noch geförderte Plätze in internationalen Jugendbegegnungen, Freiwilligendiensten, Workcamps und Co. gefunden werden, deren Bewerbungsschluss in den nächsten drei Monaten liegt.

Täglich werden neue Angebote freigeschaltet.

Für 1-3 Wochen in den Sommerferien oder für ein Auslandsjahr gibt es noch zahlreiche internationale Angebote für Kurzentwischene: die Eurodesk-Datenbank

[www.rausvonzuhause.de/lastminute](http://www.rausvonzuhause.de/lastminute) verzeichnet über 200 geförderte Plätze für junge Leute.

## Impressum

Die transfer-news werden herausgegeben vom

transfer e.V.

Grethenstr. 30

50739 Köln

Telefon: 0221-9592190

Fax: 0221-9592193

E-Mail: [service@transfer-ev.de](mailto:service@transfer-ev.de)

Internet: [www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de)

Besuchen und liken Sie uns auf Facebook: [www.facebook.de/transferev](http://www.facebook.de/transferev)

Unterstützen Sie uns oder eine soziale Organisation Ihrer Wahl bei Ihrem Einkauf bei AmazonSmile ([smile.amazon.de](http://smile.amazon.de)).

### Redaktion:

Janine Bhandari ([bhandari@transfer-ev.de](mailto:bhandari@transfer-ev.de))

### Newsletter abmelden:

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an [service@transfer-ev.de](mailto:service@transfer-ev.de).

### Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind.

Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.